



## Notfunkrunde des DARC

**Nr. 30 am 4. März 2011**

**Leitstationen: DAØEC**

**OP: DJ9OZ**

**Vorstellung:**

**DJ9OZ: Michael; QTH Berlin (JN62NK); 100 Watt; Ant.: Windom (FD4)**

**Werte Notfunkfreunde!**

### **Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC**

**Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:**

- 1. Bericht vom Referat „Notfunk“**
- 2. Termine**
- 3. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 4. Information aus dem Ausland**

**Anschließend Bestätigung**

**Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure rücken,  
findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.**

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat  
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC  
auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe

"RS, Standort (Locator), Leistung und Antenne"

**Noch ein Hinweis:**

**Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat  
nachgelesen werden.**



## **Aus dem Referat „Notfunk“**

Der letzte Notfunk-Rundpruch Nr. 29 wurde am 4. Februar aus Frankfurt/Main von einer Mobilstation ausgestrahlt. Eine Stunde lang wurde die 100 W-Station problemlos aus dem Fahrzeugbordnetz gespeist. Trotz der eingeschränkten Antennenverhältnisse, wurde der Rundpruch von 20 Stationen aus ganz Deutschland und sogar aus Italien, Österreich und Schweden bestätigt.

Damit konnte quasi nebenbei gezeigt werden, dass auch ohne aufwändige Ausrüstung wie Aggregat, Notfunkanhänger, großen Antennen und Masten und praktisch ohne Rüst- und Vorbereitungszeit eine Mobilstation in einem normalen PKW ein großes Gebiet funktechnisch abdecken kann, vor allem dann, wenn Telefon, Internet (Echolink) oder UKW-Relais ausfallen oder gestört sein sollten.

## **Termine**

Derzeit keine neuen Informationen

## **Kurzberichte aus den Distrikten**

### **Distrikt C**

Die Interessengemeinschaft der Referenten im Distrikt C für Not- und Katastrophenfälle im Freistaat Bayern wächst ständig.

Zur Zeit haben sich 19 Referenten aus den Ortsverbänden für dieses Amt bereit erklärt.

In München wird demnächst als Begleitung anlässlich einer gemeinsamen Übung der Berufs- u. Freiwilligen Feuerwehren und des THW – München –Mitte eine Funkstation im THW-Bereich aktiviert mit dem Ziel alle Städte mit Bezirksregierungen in Bayern zu erreichen. Gleichzeitig zur Reichweitenverbindung wird eine digitale Betriebsart getestet. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der Seminarstudie einer im Mai vorgesehenen Schulungsveranstaltung für Ortsverbandsvorsitzende mit Ihren Notfunkreferenten.

### **Distrikte D und Y**

Die Notfunkreferenten der Distrikte Berlin (D) und Brandenburg (Y) hatten in Rundsprüchen und Zeitschriften um die Überlassung alter nicht mehr verwendeter PACTOR-Controller für Notfunk-Schulungen in der digitalen Betriebsart PACTOR gebeten.

Die Reaktion war unerwartet positiv. 6 OMs haben Controller zur Verfügung gestellt. Darum sei an dieser Stellen allen Spendern, die auf der Notfunkseite einzeln genannt sind, nochmals herzlich gedankt. Die Geräte stehen natürlich Notfunkgruppen aus anderen Distrikten für Schulungen ebenfalls zur Verfügung. Interessenten wenden sich bitte an Mike, DJ9OZ.



## Information aus dem Ausland

### **Neuseeland**

#### **Christchurch-Katastrophe vom 22.2.11**

Hier ein kurzer Auszug aus einem Bericht des Notfunk-Koordinators der IARU-Region 3:

“Ein Team von Funkamateuren sicherte die Kommunikationsverbindungen in der erdbebengetroffenen Umgebung von Christchurch.

AREC-Teammitglied Richard Smart, ZL4FZ, berichtete, dass 10 Funkamateure ihre zwei Notfunk-Fahrzeuge einsetzen, um Rettungsteams und Zivilschutzmannschaften in Verbindung zu halten.

Ein Fahrzeug steht bei einer größeren Sozialstation und ermöglicht Portabelkommunikation, um Verbindung mit dem Zivilschutz zu halten und das andere Fahrzeug ist unterwegs, um Such- und Rettungsteams zu unterstützen, die in einer Gegend mit schlechter Kommunikation unterwegs sind.“

Kurzwellenverkehr über Amateurfunk war nach den vorliegenden Meldungen nicht erforderlich, da das betroffene Gebiet relativ begrenzt war und Nachrichtenverbindungen außerhalb dieses Gebietes nicht beeinträchtigt waren.

#### **... soweit die aktuellen Meldungen.**

Nun noch ein Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

##### a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

##### b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr UTC, z.Zt. 19:30 Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

## **Nächste Notfunkrunde (31. Runde)**

**Am Freitag dem 1. April 2011**

ab 17:00 Uhr UTC

**auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

**Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein  
schönes Wochenende.**

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr**